

**Veröffentlichung einer Insiderinformation nach Artikel 17  
Absatz 1 der Verordnung (EU) 596/2014 über Marktmissbrauch**

**Deutsche Beteiligungs AG (ISIN: DE000A1TNUT7 / WKN:  
A1TNUT): Veröffentlichung der neuen Prognose für das  
Geschäftsjahr 2021/2022**

Der Ausbruch des Krieges in der Ukraine im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 2021/2022 hat erhebliche Auswirkungen auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung und die Bewertungen am Kapitalmarkt, sodass am 7. März 2022 die bisherige Prognose für das laufende Geschäftsjahr zurückgezogen wurde. Wesentlicher Treiber für das Konzernergebnis ist die Bewertung des Portfolios der DBAG. Das Brutto-Bewertungs- und Abgangsergebnis für das erste Halbjahr 2021/2022 (31. März 2022) ist deutlich negativ beeinflusst durch die Veränderung der Multiplikatoren der Vergleichsunternehmen am Kapitalmarkt. Einige Unternehmen im DBAG-Portfolio werden erkennbar stärker durch höhere Energie- und Rohstoffpreise sowie durch Unterbrechungen der Lieferkette belastet und werden ihre geplanten Ergebnisse deshalb kaum erreichen können. Der Nettovermögenswert der Private-Equity-Investments zum Ende des ersten Halbjahres beträgt nach vorläufigen Zahlen rund 640 Millionen Euro und das vorläufige Konzernergebnis für die Periode beträgt rund -35 Millionen Euro.

Die DBAG hat auf Basis der neuen Erkenntnisse und unter Berücksichtigung geplanter Veräußerungen eine neue Prognose formuliert. Danach wird der Nettovermögenswert der Private-Equity-Investments zum Stichtag 30. September 2022 in einer Spanne von 620,0 bis 695,0 Millionen Euro erwartet. Das Ergebnis aus der Fondsberatung wird für das Gesamtjahr zwischen 14,0 und 16,0 Millionen Euro erwartet. Die beschriebenen Einflüsse auf den Nettovermögenswert wirken sich tendenziell in gleicher Weise auf das Konzernergebnis aus, das für das Gesamtjahr zwischen -15,0 und -25,0 Millionen Euro erwartet wird. Die DBAG stellt gegenwärtig ihren Zwischenabschluss zum 31. März 2022 (erstes Halbjahr) auf. Der Zwischenabschluss soll am 12. Mai 2022 veröffentlicht werden.

Die DBAG weist abermals darauf hin, dass das Ergebnis eines einzelnen Quartals stark von den Bewertungsverhältnissen an den Kapitalmärkten zum jeweiligen Quartalsstichtag geprägt wird. Die aktuelle Prognose beruht auf den Bewertungsverhältnissen zum 31. März 2022. Zum Abschluss des Geschäftsjahres am 30. September 2022 können diese Bewertungsverhältnisse höher oder niedriger liegen.

Der Vorstand

Frankfurt am Main, 20. April 2022

Mitteilende Person: Roland Rapelius, Leiter Investor Relations